

LIGA Cottbus

- Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände
der freien Wohlfahrtspflege -

im

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten der Stadt
Cottbus/Chóšebuz

am 08.03.2023



Freie Wohlfahrtspflege



Das sind alle **Dienste und Einrichtungen in freigemeinnütziger Trägerschaft**, die sich in organisierter Form freiwillig und gemeinnützig in der Jugend- und Familienhilfe, der Sozialhilfe und im Bereich des Gesundheitswesens betätigen, um notleidenden oder gefährdeten Menschen zu helfen.



Aufgaben auf der Grundlage des Sozialstaatsprinzips (GG)

- Struktur und Arbeitsweise der Freien Wohlfahrtspflege fußen auf den Prinzipien der **Solidarität, Personalität und Subsidiarität**.
- Sie verknüpfen **öffentliche Aufgaben** (Staat) mit **professioneller Dienstleistung** (Markt) und **ehrenamtlichem Engagement** (Dritter Sektor).
- Verbände, Dienste und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege übernehmen als eigenständige Träger **sozialstaatliche Aufgaben**.



Freie Wohlfahrtspflege



Spezifischer Beitrag zum Gemeinwesen

- **Pluralität** der Träger (durch deren weltanschaulich unterschiedlich geprägte Motivation und Zielvorstellungen)
- Förderung und Entwicklung von **freiwilligem Engagement**
- Entfaltung von **Solidarität und Hilfsbereitschaft**
- **Befähigung zur Mitwirkung** an der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung



Organisationsstruktur der Wohlfahrtsverbände



Die Wohlfahrtsverbände gehören zu den wesentlichen Akteuren des Sozialstaates und im Gemeinwesen.

Die freie Wohlfahrtspflege organisiert sich überwiegend in ihren sechs Spitzenverbänden.

- **Spitzenverbände**, weil sie jeweils an der Spitze vieler freigemeinnütziger Träger stehen, z.B. Vereine, Gesellschaften, Initiativen und Stiftungen
- **"Frei"** bedeutet, dass sie **nicht staatlich** organisiert sind.



Gemeinsame Ziele:

- Einsatz für das Wohlergehen der Menschen, soziale Gerechtigkeit und Solidarität in der Stadt Cottbus
- Einbringung der Interessen von Benachteiligten in den gesellschaftlichen Dialog
- Sicherung und Weiterentwicklung der sozialen Arbeit durch gemeinschaftliche Initiativen und sozialpolitische Aktivitäten vor Ort
- Stärkung der fachlichen Zusammenarbeit auch auf kommunaler Ebene

Die LIGA Cottbus ist **Interessenvertreter und Partner** der öffentlichen Verwaltung.
Vielfalt ist unsere Stärke - für ein lebendiges Gemeinwesen.



LIGA Cottbus - Mitglieder



In der LIGA Cottbus arbeiten die lokalen Gliederungen der **Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege** zusammen:

- Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e.V. (AWO),
- Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. (Caritas)
- Der Paritätische Brandenburg (Der Paritätische)
- DRK-Kreisverband Cottbus-Spree-Neiße-West e. V. (DRK)
- Diakonisches Werk Niederlausitz e.V.
- Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST) e.V.





Regionalverband
Brandenburg Süd e. V.



- 1990 wiedergegründet
- 2500 Mitglieder in 32
- Ortsvereinen und 5
- Kreisverbänden

- 170 Einrichtungen und Dienste
- 2900 Mitarbeitende

- 7 Tochterunternehmen davon
- 3 Inklusionsbetriebe





Regionalverband
Brandenburg Süd e. V.



Wir beschäftigen 155 Mitarbeitende und 28 Mitarbeitende in unserem Tochterunternehmen PROCON.

Unsere Arbeit wird von 67 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt.





Regionalverband
Brandenburg Süd e. V.



- ✓ AWO-Pflegeberatung, soziale Beratung, Beratung in besonderen Lebenslagen
- ✓ AWO Wohnstätte für Menschen mit besonderen Bedarfen (24)
- ✓ AWO-Assistenzleistungen
- ✓ AWO Kita „Sonnenblume“ (280 Kinder)
- ✓ AWO Migrationserstberatung (Der Warteraum ist immer voll)
- ✓ AWO-Generationentreff (wird täglich von vielen Menschen im Quartier genutzt)
- ✓ AWO-Ortsverein z.B. „Cottbus is(s)t zusammen“ für ca. 200 Menschen
- ✓ AWO-Wohnen mit Service - 36 Wohnungen –
- ✓ AWO-Tagespflege und Betreuung mit 12 Plätzen
- ✓ AWO-Sozialstation und hauswirtschaftlichen Dienstleistungen
- ✓ AWO-Kurzzeit - und Verhinderungspflege‘ mit 7 Plätzen
- ✓ AWO-Wohnstätte für Senioren – vollstationäre Pflege mit 85 Angeboten – kocht täglich ca. 660 Essen für Menschen in Cottbus (Schulen, Kitas, Seniorenwohnheime)



Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. (Caritas)



Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche

Der caritative Dienst gehört wie der Gottesdienst und die Verkündigung zum Lebensvollzug der Kirche. Die **Zusammenarbeit der verbandlichen Caritas mit den Gemeinden** gehört daher zum Selbstverständnis der Caritas-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

Zu den **Zielen** der Caritas gehören unter anderem:

– Schutz der **Menschenwürde** – Einsatz für die **Freiheit, gerechte Gesellschaften** und **Bewahrung der Schöpfung** – **solidarisches Zusammenleben** und **menschenwürdige Lebensbedingungen**

Caritas ist **Spitzenverband für katholische Träger**, wie z. B. Malteser

Wir vertreten die Anliegen der Menschen auf **Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene** in **Politik, Verwaltung und Gesellschaft**



Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. (Caritas)



Angebote in der Stadt Cottbus – www.caritas-cottbus.de

Beratungsangebote – Gruppenangebote – Betreuungsangebote

Allgemeine Soziale Beratung, Schuldner-/ Insolvenzberatung, Kurberatung, Suchtberatung, Schwangerschaftsberatung, Migrationsberatung, Pflegeberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Familienzentrum, Seniorentreff, Angebote für Demenzerkrankte, Selbsthilfegruppen, Frühe Hilfen, kulturspezifische Gruppenangebote, Angebote zur Jugendbeteiligung, Gewaltprävention mit Kindern und Jugendlichen

Ambulante Pflege, Ambulante Eingliederungshilfe, Freiwilligendienste (FSJ/ BFD), Alltagsunterstützende Angebote, Ambulante Hilfen zur Erziehung, Ehrenamtskoordination



- Die Diakonie steht für die soziale Arbeit aller evangelischen Kirchen. Die Diakonie Deutschland ist der Wohlfahrtsverband der Evangelischen Kirche in Deutschland und einer der sechs anerkannten Wohlfahrtsverbände.
- Die Diakonie prägt – unter Einbeziehung der Menschen, mit denen und für die sie arbeitet – die öffentliche und politische Debatte über relevante Themen frühzeitig mit.
- Die Diakonie Deutschland befördert eine Kultur der sozialen Gegenseitigkeit, des Miteinanders und der Solidarität. Sie arbeitet auf der Basis ihrer christlichen Grundüberzeugungen darauf hin, dass Menschen sich auch in einer individualisierten und diversen Gesellschaft gegenseitig wahrnehmen, aufeinander beziehen und gemeinsam für das Zusammenleben engagieren.
- Die Diakonie vereint unter ihrem Dach eine Vielfalt unterschiedlicher Träger der sozialen Arbeit.
- Die Kompetenz ist in der **Stadt Cottbus** breit aufgestellt durch die Vielfalt der Träger, die in den Bereichen der Jugendhilfe, in der Altenhilfe, im Teilhabebereich, in der Obdachlosenarbeiten, der Arbeit im Bereich Flucht-Asyl, Migration und in weiteren sozialen Diensten tätig sind.



Die „Diakonie“ ist durch folgende Träger in der Stadt Cottbus vertreten:

- Diakonie Elbe-Elster
 - Migrationsarbeit
- Diakonisches Werk Niederlausitz gGmbH
 - Altenhilfe, Flucht-Asyl-Migration, Kinder- und Jugendhilfe, Obdachlosenhilfe (Armut und Arbeit), Teilhabe
- Diakonisches Werk Niederlausitz e.V.
 - Betreuungen
- Hoffnungstaler Stiftung Lobetal
 - Teilhabe
- LAFIM – Landesausschuss für Innere Mission
 - Altenhilfe
- Paul-Gerhardt-Werk – Diakonische Dienste gGmbH
 - Kinder- und Jugendhilfe, Teilhabe, Familienförderung



konfessionell, weltanschaulich und parteipolitisch unabhängig

der **Idee der sozialen Gerechtigkeit** verpflichtet (das **Recht eines jeden Menschen** auf gleiche Chancen zur Verwirklichung seines Lebens in Würde und zur Entfaltung seiner Persönlichkeit)

Werte: Toleranz, Offenheit, Vielfalt

rund **320 rechtlich selbständige Mitgliedsorganisationen in Brandenburg** aus allen Handlungsfeldern der sozialen und pflegerischen Arbeit.

Als Dach- und Spitzenverband unterstützt der Paritätische seine Mitglieder durch fachliche, betriebswirtschaftliche, organisatorische und juristische Beratung sowie bei der Vermittlung von Fördergeldern.

Für Politik und Verwaltung ist der Paritätische auf kommunaler Ebene sowie im Land ein fachkompetenter, kritischer und anerkannter **Partner**.



In Cottbus sind fast 40 Mitgliedsorganisationen des Paritätischen aktiv, z.B.:

- kleine Selbsthilfegruppen und landesweit tätige Verbände wie Gehörlosenverband, Blinden- und Sehbehindertenverband, DMSG, VdK, ...
- ASF e.V. mit den Tafelprojekten, Tannenhof für Menschen mit Suchterkrankungen
- 8 Kita-Träger mit ca. 2000 Plätzen für Kinder in Kitas und Horten sowie 2 Schulträger
- für Kinder, Jugendliche und Familien, SOS Kinderdorf, Humanistisches Jugendwerk, Jugendhilfe Cottbus, Studentenwerk, Märkisches Sozial- und Bildungswerk, Waldorf Cottbus, Märkische Kita und Schule gGmbH, Frauenzentrum Cottbus, ...
- für Menschen mit Behinderungen: z.B. Lebenshilfe Cottbus, Lebenshilfe Werkstätten Hand in Hand, Macht los e.V., Futurum e.V., Behindertenwerk Spremberg, ...
- für Senioren und Pflegebedürftige z.B. Arbeiter Samariter Bund, Volkssolidarität
- Träger- und verbändeübergreifende Netzwerke wie Gerontopsychiatrischer Verbund, REKIS Cottbus, Freiwilligenagentur, ...





Im Zeichen der Menschlichkeit setzt sich das Deutsche Rote Kreuz für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Cottbus-Spree-Neiße-West e. V.

Historie



Das Internationale Rote Kreuz



Das Rote Kreuz in Cottbus

- 11.02.1883 Gründung der ersten Sanitätskolonne des Roten Kreuzes im Cottbuser Veteranen- und Kriegerverein
- 1908 Eröffnung der ersten Unfallstation, gespendet vom Kommerzienrat Max Grünebaum
- 1945 DRK-Helferinnen waren u.a. im Kriegsgefangenenlazarett, Städtischen Krankenhaus, Flüchtlingslager, Thyphusstation in Burg tätig
- 1952 Gründung des DRK der DDR
- 1962 Gründung des Jugendrotkreuzes Cottbus
- 22.05.1990 Gründung des DRK Kreisverband Cottbus e. V.



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Cottbus-Spree-Neiße-West e. V.

Zahlen und Fakten



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Im gesamten Kreisverband

- 120 Mitarbeiter
- 62 Ehrenamtliche Helfer
- ca. 290 täglich betreute Personen
- 12 Dienste und Einrichtungen

In Cottbus

- 69 Mitarbeiter
- 57 Ehrenamtliche Helfer
- ca. 225 täglich betreute Personen
- 10 Dienste und Einrichtungen



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Cottbus-Spree-Neiße-West e. V.

Aufgabenfelder der sozialen Arbeit



Deutsches
Rotes
Kreuz



- Altenhilfe
- Behindertenhilfe



- Fahrdienst
- Essen auf Rädern
- Schwangerschaftskonfliktberatung



- Obdachlosenheim



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Cottbus-Spree-Neiße-West e. V.

Aufgabenfelder der Hilfsorganisation



Deutsches
Rotes
Kreuz



- Erste-Hilfe-Ausbildung

- Jugendrotkreuz



- Katastrophenschutz



- Suchdienst



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Cottbus-Spree-Neiße-West e. V.

Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. (ZWST)



Die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST) ist der soziale Dachverband von 104 jüdischen Gemeinden in Deutschland.

In dieser Funktion dient sie ihren Mitgliedsverbänden als sozialpolitische Interessensvertretung nach außen und als Sozialdienstleisterin in den Gemeinden.



Aktuelle Themen der LIGEN vor Ort Cottbus und Spree-Neiße 2023/2024



insbesondere

- Umsetzung BTHG – Assistenzleistungen (LIGA-AG)
- Mitwirkung an der Umsetzung des Brandenburg-Paketes
- Mitwirkung an der Sozialplanung
- Kita Rechtsreform Brandenburg
- Vorrang für Gemeinnützigkeit
- Gewährleistung des Subsidiaritätsprinzips und des Wunsch- und Wahlrechts
- Sicherung qualifizierter Leistungsangebote für die Bürger:innen und leistungsgerechter Entgelte für die Leistungserbringer



Arbeitsstruktur der LIGEN vor Ort Cottbus und Spree-Neiße



- jedes Mitglied hat eine Stimme - Einstimmigkeitsprinzip
- wechselnde Federführung im 2-Jahres-Turnus
- Austausch zu relevanten sozialen Themen
- Erarbeitung gemeinsamer Positionen und Stellungnahmen ggü. Politik und Verwaltung in der Stadt Cottbus, im LK Spree-Neiße und darüber hinaus
- i.d.R. monatliche Sitzungen LIGEN CB und SPN gemeinsam
- Austausch und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der öffentlichen Verwaltung, Beteiligung an der Sozialplanung und deren Umsetzung
- interner Austausch der Verbände, kollegiale Beratung
- träger- und verbändeübergreifende Arbeitsgruppen (temporär)



Federführung der LIGEN Cottbus und Spree-Neiße 2023



Kontakt

Federführende Verbände 2023

- LIGA Cottbus
Der Paritätische LV Brandenburg e.V.
Sprecherin: Grit Meyer
- LIGA Spree-Neiße
Diakonisches Werk Niederlausitz gGmbH
Sprecherin: Stefanie Fritzsche

Die Ligen Cottbus und Spree-Neiße tagen i.d.R. gemeinsam.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Anhang - Sozialstaatsprinzip – Art. 20 GG

- **Sozialstaatsprinzip** hat seine Wurzeln in den **Verfassungsrechten**: Achtung der **Würde des Menschen**, **Freiheit der Person** und ihrer Entfaltung, **Freiheit des Bekenntnisses**.
- Grundlage der Zusammenarbeit öffentlicher und freier Träger ist das **Subsidiaritätsprinzip**.
- Die **partnerschaftliche Zusammenarbeit** von Trägern **öffentlicher und freier Wohlfahrtspflege** ist durch das Sozialgesetzbuch und weitergehende gesetzliche Regelungen für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und der Sozialhilfe geregelt.
- Ziel ist die wirksame Ergänzung der jeweiligen Tätigkeiten zum Wohle des Hilfesuchenden.



Anhang - Subsidiaritätsprinzip

Subsidiaritätsprinzip

- Es bedeutet vereinfacht: Was der Einzelne, die Familie oder Gruppen und Körperschaften aus eigener Kraft tun können, darf weder von einer übergeordneten Instanz noch vom Staat an sich gezogen werden.
- Staatliche Pflicht: die kleineren Einheiten falls nötig so zu stärken, dass sie entsprechend tätig werden können.
(Kommunale Selbstverwaltung und Vorrang freier Träger)
- Kompetenz und Verantwortung des jeweiligen Lebenskreises werden anerkannt und genutzt.
- Die im **Subsidiaritätsprinzip** zum Ausdruck kommende Anerkennung sozialer Initiativen ermöglicht dem hilfebedürftigen Bürger ein **Wahlrecht**.

